



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 34 / Ausgabe 3

Finsterwalde, den 22. März 2024

Förderschule und Sängerstadt-Gymnasium führen gemeinsames Stück auf



Teilerfolg um Erhalt des
Finsterwalder Krankenhauses



NS-Zeitzeuge
Ivar Buterfas-Frankenthal zu Gast



Fördermittel für den Ausbau
der Margaretenstraße

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

im Februar hatten wir in der Sängerstadt viele interessante Projekte. Am 15. Und 16. Februar fand in der Kulturweberei „Hinterm Horizont macht Schule“ mit vier Vorstellungen ein tolles Ende. Das Projekt fand mit über hundert Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Udo-Lindenberg-Stiftung statt. Eine Inszenierung bei der die Akteure nicht nur die Geschichte um Lindbergs Liebe zu einem Mädchen aus Ost-Berlin näher kennen lernten, sondern auch die deutsch-deutsche Historie aus einer ganz anderen Perspektive erleben konnten. Ein besonderes Erlebnis war auch der Zeitzeugen-Vortrag von Ivar Buterfas-Frankenthal und seiner Frau Dagmar. Über 500 Schülerinnen und Schüler aus zehn Schulen aus dem gesamten Landkreis nahmen teil. Ich habe es selten so still im Saal der Kulturweberei erlebt, so gebannt horsten sie dem Holocaust-Überlebenden zu. Ivar Buterfas-Frankenthal war der Einladung der Sängerstadt Finsterwalde, des Rotary Clubs Finsterwalde und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ gefolgt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die einmalige Chance, von jemandem zu hören, der die Taten des Nationalsozialismus selbst erlebt hat. Das kann kein Geschichtslehrer so vermitteln, wie es Herr Buterfas-Frankenthal tat. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle gerne das neueste Buch von Ivar und Dagmar Buterfas-Frankenthal nahelegen. In „Von ganz ganz unten“ beschreibt das Ehepaar ihren Lebens- und Leidensweg. Sie können sich das Buch natürlich auch gerne in unserer Stadtbibliothek ausleihen. Ich lege Ihnen auch gleich ein zweites Buch nahe. Die Flucht ins Exil der jüdischen Finsterwalder Kaufhausfamilie Galliner wurde von deren Urenkelin schriftlich festgehalten. „Epitaph ohne Worte“ finden Sie ebenfalls in unserer Bibliothek.

Schulermusical „Die Schule der magischen Tiere“

Ein weiteres tolles Projekt haben die Förderschule „Sieben Brunnen“ und das Sängerstadt-Gymnasium realisiert. Am 1. März verwandelte sich die Aula in „Die Schule der magischen Tiere“. Zaubermagische Helfer, die Kindern im Alltag und in schwierigen Situationen heimlich zur Seite stehen - diese Idee begeistert seit 2013 unzählige Mädchen und Jungen. Die Buchreihe „Die Schule der magischen Tiere“ kennt mittlerweile fast jedes Grundschulkind. Die Inszenierung in der Aula hat die Schülerinnen und Schülern aus beiden Schulen vereint und Ihnen sichtlich viel Spaß bereitet. Die Stadt Finsterwalde unterstützte das Projekt mit großer Freude. Zur Belohnung erhielten die Darstellerinnen und Darsteller einen Sängerstadt-Gutschein, der sicher für die ein oder andere Kugel Eis auf dem Finsterwalder Markt eingelöst wurde.

Bauvorhaben in Finsterwalde

Es freut mich nicht nur, dass die Bauarbeiten in der Hagenstrae vollendet sind, sondern auch wie gut sie organisiert wurden. Es war ein gutes Zusammenspiel. Wir haben traditionell die Stadtwerke wieder mit im Boot gehabt, dann hatten wir auch eine sehr gute Baufirma, die auch sehr eng in Absprache mit den Anwohnern ihre Bauarbeiten organisiert haben. Die Anwohner der Hagenstrae kamen auf die Stadt zu. Man hatte ein Regenwasserkonzept erarbeitet und anschließend durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt. Die Bauarbeiten begannen am 9. Oktober 2023 und wurden am 9. Februar 2024 termingerecht abgeschlossen.

Es freut mich sehr, dass wir nunmehr einen Fördermittelbescheid für den Ausbau der Margaretenstrae erhalten haben. Hier soll im ersten Bauabschnitt eine Versickerungsanlage

im Grenzweg errichtet werden. In drei weiteren Bauabschnitten wird dann die Straße ausgebaut, die Straßenbeleuchtung erneuert und die Medien wie Wasserleitungen, LWL für schnelles Internet sowie Stromleitungen durch die Stadtwerke saniert. Die Bauarbeiten sollen im kommenden Sommer beginnen. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 2,3 Millionen Euro. Für uns bedeutet dieser Ausbau auch ein Vorgriff zur Erneuerung der Dresdener Straße/ Rosa-Luxemburg-Straße.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

in den kommenden Wochen und Monaten erwarten uns viele spannende Veranstaltungen. Am kommenden Wochenende finden das diesjährige Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem Abschlusskonzert vom Weimarer Klavierquartett ihr Ende. Ich freue mich auch auf die kommenden Osterfeiertage und lade Sie herzlich zum Osterspaziergang im Tierpark ein. Für die kleinen Besucher hat der Osterhase die ein oder andere Uberaschung versteckt. Weitere Veranstaltungen in der Kulturweberei, in Finsterwalde und den beiden Ortsteilen Pechhütte und Sorno finden Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten. Ich würde mich freuen, Sie bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu können und wünsche Ihnen bereits ein schönes Osterfest mit Ihren Liebsten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Teilerfolg um Erhalt des Finsterwalder Krankenhauses: Beschlüsse zu Schließungen zurückgenommen

Dass es sich zu kämpfen lohnt, zeigen die neusten Entwicklungen im Kampf um den Erhalt des Finsterwalder Krankenhauses. Dass sich die Bürgerschaft durch die Demo am Markt, die Unterschriften-Aktion sowie die Menschenkette ums Krankenhaus, gemeinsam mit den beschäftigten Ärzte-, Pflege- und Servicepersonal sowie den Abgeordneten der SVV und den niedergelassenen Ärzten für den Erhalt des Finsterwalder Krankenhauses stark gemacht hatten, konnte nicht länger ignoriert werden. Dieses wichtige gemeinsame Streben erzielte nun einen bedeutenden Teilerfolg, denn eine unserer Forderungen – die Erstellung eines unabhängiges Gutachtens – wird augenscheinlich umgesetzt.

Der neue Geschäftsführer des Elbe-Elster Klinikums, Michael Winkler, teilte die Ergebnisse der Aufsichtsratssitzung vom 20.02.2024 den Beschäftigten mit. Allen voran werden die zurückliegenden Beschlüsse zur Schließung der Gynäkologie und Pädiatrie in Herzberg sowie die grobe

Einschränkungen und Teilschließung des Standortes Finsterwalde aufgehoben. Damit reagiert der Aufsichtsrat nun schließlich auf die Empfehlungen aus der Belegschaft, die unter schwierigen Bedingungen weiterhin hervorragende Arbeit geleistet und sich für die Gesundheitsversorgung im gesamten Landkreis engagiert haben. Damit wird auch der Forderung aus dem Beschluss der Finsterwalder Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2023 zur Gesundheitsversorgung teilweise gefolgt.

Ein weiterer wichtiger Punkt wurde in diesem Beschluss ausgearbeitet: Ein neues Gutachten wurde gefordert bei der die wirtschaftliche Lage erneut geprüft und ein Sanierungsplan erstellt wird. Dieses Gutachten wurde nun bereits vom Aufsichtsrat in Auftrag gegeben. Es soll neue Ansatzpunkte in der Entwicklung des Klinikums liefern und Grundlage für neue Gespräche sein.

Damit reagiert der Aufsichtsrat und der Landkreis auf den Finsterwalder

Beschluss und den darin enthaltenen Vorschlägen zu reagieren. Die Stadtverordneten empfahlen darin auch, den Krankenhausstandort Herzberg als zentrales Sanitätszentrum für die Angehörigen des stark wachsenden Bundeswehrstandortes Holzdorf/Schönewalde in enger Abstimmung mit der Landesregierung Brandenburg zu entwickeln. Der Standort Finsterwalde sollte unter Berücksichtigung der Planungen für den vierten Bauabschnitt zum zentralen Standort der einwohnerstärksten Region des Elbe-Elster-Kreises weiterentwickelt werden. Es gilt sich also weiterhin stark zu machen für die Sängerstadtregion und die anliegenden Städte und Gemeinden.

Es bleibt zu hoffen, dass die Beschlüsse des Aufsichtsrates und des Gesellschafters, dem Landrat, nicht nur eine weitere Beruhigungsspielle bis zur Kommunalwahl sind. Die drei Städte Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde sowie die Regionen werden dort mit starken Stimmen vertreten sein.(kr)

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Kai Roeper, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.450

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Geschichte, die unter die Haut geht: NS-Zeitzeuge Ivar Buterfas-Frankenthal berührt Finsterwalder Schülerinnen und Schüler

Wenn er spricht, dann kann man ein Blatt Papier fallen hören. Über 500 Schülerinnen und Schüler aus zehn Schulen aus dem gesamten Landkreis nahmen am gestrigen Nachmittag am Vortrag von Ivar Buterfas-Frankenthal und seiner Frau teil. Selten war es im Saal der Kulturweberei so still. Alle hörten gebannt dem Holocaust-Zeitzeugen zu. Er berichtete von seiner Jugend, den Schicksalsschlägen seiner Familie und wie das Leben eines Staatenlosen ist. Seine wichtigste Aussage des Abends: Was ihm, seinen Liebsten und Millionen von Menschen widerfahren ist, darf sich nicht wiederholen.

Der Zeitzeuge Ivar Buterfas-Frankenthal war der Einladung der Sängerstadt Finsterwalde, des Rotary Clubs Finsterwalde und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ in die Kulturweberei Finsterwalde gefolgt. Bürgermeister Jörg Gampe begrüßte die Gäste und stellte gleich zu Beginn die Bedeutung dieses Tages für die Jugendlichen heraus. „Ihr habt heute die einmalige Chance, von jemandem zu hören, der die Taten des Nationalsozialismus selbst erlebt hat. Hört ihm gut zu. Kein Geschichtslehrer kann euch das so vermitteln, wie es Herr Buterfas-Frankenthal heute tun wird“, appellierte er. Ivar Buterfas-Frankenthal wurde 1933 in Hamburg geboren. Als Halbjude erlebte er Antisemitismus am eigenen Leib. Wenige Wochen nach seiner Einschulung wurde Buterfas-Frankenthal vom Schulhof gejagt, geschlagen, getreten und mit einer Zigarette verbrannt. „Die müssen wir bei der Polizei anzeigen“, sagte er zu seiner Mutter, die das verneinen musste. „Die können wir nicht anzeigen. Wenn du groß bist, sage ich dir, warum.“ Buterfas-Frankenthal erzählte von seinen Geschwistern. Er war das jüngste von insgesamt acht Kindern der Familie Buterfas. Sein Vater wurde von den Nationalsozialisten verhaftet. Seine älteste Schwester wurde zu den Großeltern mütterlicherseits geschickt. Von da an schlugen sich die verbliebenen Familienmitglieder durch den Zweiten Weltkrieg und versteckten sich



Ivar und Dagmar Buterfas-Frankenthal berichteten vor über 500 Schülerinnen und Schülern über ihr Leben während und nach der NS-Diktatur.



Ulli Biesold, Direktor des Sängerstadt-Gymnasiums, war der Erste bei der anschließende Fragerunde und stimmt zusammen mit den 500 Schülerinnen und Schüler das Sängerslied an.

in Kellern zerbombter Häuser. Buterfas-Frankenthal, der jüngste und kleinste, war zusammen mit einem seiner Brüder für die Lebensmittelbeschaffung im Schutz der Nacht zuständig. Eines Tages fanden die beiden fünf Handgranaten. Sollten sie gefunden werden, würde die Familie sie benutzen. So wurde es später im Versteck beschlossen.

Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler dem bewegenden Vortrag von Ivar Buterfas-Frankenthal. Mit seiner Lebensgeschichte sorgte er bei allen Anwesenden für Gänsehautmomente. Seine Botschaft an alle machte er noch einmal deutlich: „Wenn wir nicht aufpassen, wiederholt sich die Geschichte erneut. Wir müssen unsere Demokra-

tie mit allem, was wir haben, verteidigen.“ Mit seinen Erinnerungen möchte er alle Zuhörerinnen und Zuhörer berühren und zum Nachdenken anregen. Das treibt ihn auch im hohen Alter von 91 Jahren noch an. Das machte er in einer Gesprächsrunde im Anschluss an seinen Vortrag deutlich. Buterfas-Frankenthal bedankte sich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern und sagte, es habe sich gelohnt, heute Morgen um halb fünf in Hamburg aufzustehen, um in die Sängerstadt zu kommen. Und überhaupt sei er neugierig, warum Finsterwalde diesen besonderen Zusatz trage. „Gab es da nicht mal ein Lied?“, fragte er in die Runde, woraufhin Ulli Biesold, Direktor des Sängerstadt-Gymnasiums, das Sängerglied anstimmte. Die 500 Schülerinnen und Schüler machten ihm damit



Über 500 Schülerinnen und Schüler aus der Sängerstadtregion nahmen am Vortrag teil.

eine große Freude und revanchierten sich somit für den bewegenden Vortrag. Zum Abschluss überreichten Bürgermeister Jörg Gampe, Uwe Boche als Vertreter des Rotary Clubs Finsterwalde sowie Frank Prescher und Thomas Jentzsch für die Sparkassenstiftung dem Ehepaar einige Präsente als Dankeschön. Anschließend bildete sich bei der

Bühne eine lange Schlange, denn Interessierte konnten sich das neueste Buch der beiden Zeitzeugen signieren lassen. Buterfas-Frankenthal's bedeutende Worte nahmen sich heute viele Jugendliche mit: „Es ist wichtig, dass wir die Vergangenheit nicht vergessen und aus den schrecklichen Ereignissen lernen. Vergessen ist das Schlimmste.“(kr)

Fördermittelbescheid für Ausbau der Margaretenstraße übergeben

Brandenburgs Bauminister Rainer Genilke hat der Stadt Finsterwalde am 19. Februar einen Förderbescheid in Höhe von 1.004.710,40 Euro übergeben. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung stellt die Landesmittel für den Ausbau der Margaretenstraße in Finsterwalde-Süd zur Verfügung. Hier soll im ersten Bauabschnitt eine Versickerungsanlage im Grenzweg errichtet und die 850 m lange Straße in drei weiteren Bauabschnitten ausgebaut werden. Außerdem werden die Straßenbeleuchtung erneuert und die Medien wie Wasserleitungen, LWL für schnelles Internet sowie Stromleitungen durch die Stadtwerke saniert. Die Bauarbeiten sollen im kommenden Sommer beginnen. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 2.300.000,00 Euro. Für Bürgermeister Jörg Gampe ist dies ein weiterer Schritt für bevorstehende Bauarbeiten auf der Landesstraße: „Für uns bedeutet dieser Ausbau auch ein Vorgriff zur Erneuerung der Dresdener Straße/Rosa-Luxemburg-Straße.“ Rainer Genilke freute sich, den städtischen Haushalt zu unterstützen: „Mit unseren Fördermitteln für den kommunalen Straßenbau können wir Städten und Gemeinden helfen, ihre



Susan Schüler, Rainer Genilke, Karsten Pinetzki und Jörg Gampe (v. l.) freuten sich über die Fördermittelübergabe.

innerörtlichen Straßen in Ordnung zu bringen, ohne die Anwohnerinnen und Anwohner zu stark zu belasten.“ Ein erstes Konzept war bereits wegen der hohen Kostenbelastung der Anwohner gescheitert.

„Mit dem Ausbau der Margaretenstraße reagieren wir auch auf die Besiedlung in der Straße“ so Karsten Pinetzki, Abteilungsleiter Tiefbau und Grünpflege der Stadt Finsterwalde. Nach der Vergabe durch den Hauptausschuss im April soll es am besten

bereits im Mai losgehen. Für die insgesamt vier Bauabschnitte sind zwei Jahre Bauzeit eingeplant. „Wir bauen von hinten nach vorne, beginnend mit der Versickerungsanlage beim Garagenkomplex im Grenzweg. Die Entwässerungsanlagen werden ertüchtigt, beidseitig neue Gehwege von der Lichterfelder Straße bis zur Dresdner Straße angelegt, die Straßenbeleuchtung bis zum letzten Haus in der Straße ausgetauscht und PKW-Stellplätze hergestellt“, erklärt er. (kr)

Premiere „Hinterm Horizont macht Schule“ in der Kulturweberei Finsterwalde

Nach monatelanger Vorfreude war es gestern Abend endlich soweit: das Musicalprojekt „Hinterm Horizont macht Schule“ feierte in der Kulturweberei ihre große Premiere.

Über mehr als einem Jahr lang haben über 100 Schülerinnen und Schüler der Oscar-Kjellberg-Oberschule, des Sängerstadt-Gymnasiums, der Grundschule Stadtmitte, der Förderschule Lernen sowie der Grund- und Oberschule Massen das Kult musical „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg eingeübt. Über 600 Menschen wollten sich die Premiere nicht entgehen lassen.

Beim Musical geht es um Udos Liebe zu einem Mädchen aus Ost-Berlin. Zwei Lokalreporterinnen aus Finsterwalde recherchieren für eine Geschichte zum Tag der deutschen Einheit. Dabei stoßen sie auf Jessie, die sich 1983 bei Udos legendärem Auftritt im Palast der Republik in den Sänger verliebt hatte. Zwischen beiden stand die Mauer und so treffen sie sich erst Jahre später in Moskau wieder. In einer gemeinsamen Nacht entstand ein Kind, von dem Udo lange nichts wusste. In Rückblicken wird die Geschichte von Stasi, Diktatur und Freiheitsdrang erzählt. Schließlich fällt die Mauer und im Hotel Atlantic trifft Udo erstmals auf seinen Sohn ... Für das Musical haben die Schülerinnen und Schüler eine komplette Thea-



Über 100 Schülerinnen und Schüler waren am Projekt beteiligt.

terstruktur nachgebaut. Über ein Jahr haben sie mit Coaches der Udo-Lindenberg-Stiftung Songs und Szenen geprobt und mit ihren Lehrer:innen vertieft. Wer sich nicht für Schauspiel und Gesang berufen fühlte, konnte sich in den Bereichen Bühnenbau, Kostüm, Maske und der Medien AG engagieren.

Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe zeigt sich begeistert: „Es freut mich sehr, dass die Kulturweberei ihr zweites Programmjahr mit einem so tollen Programmpunkt startet. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits im Vorfeld eine fantastische Leistung gezeigt und die Kulturweberei gestern Abend in eine tolle Musicalstätte verwandelt. Mein Dank gilt auch der Udo-Lindenberg-Stiftung und dem Team dahinter. Ich möch-

te mich auch bedanken bei Sylvie Eknigk und Hans-Günther Richter, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben. Beide haben die Kontakte zwischen Stadt, Schulen und Stiftung geknüpft.“

Begeistert zeigten sich auch die Zuschauer, die den Schülerinnen und Schüler minutenlang applaudierten. Ein ganz besonderes Highlight wird für sie ein Einspieler gewesen sein, in dem einige Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger über ihre Erlebnisse rund um den Fall der Berliner Mauer berichteten. Die Darsteller, das Team in den Gewerken und die Coaches der Stiftung können wirklich stolz auf ihre Leistung sein und haben dem Ruf der Sängerstadt alle Ehre gemacht.(kr)

Vorlesewettbewerb in Finsterwalde: Begeisterung für Bücher im Fokus

Die begeisterte Lesekultur in der Sängerstadtregion wurde beim 65. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels im Regionalauscheid in Finsterwalde erneut unter Beweis gestellt. Mädchen und Jungen aus den 6. Klassen ihrer Schulen traten am 21. Februar nach ihren vorherigen Siegen in den Schulen beim Regionalwettbewerb Ost in Finsterwalde an. Die Jury, bestehend aus Jörg Hartfelder (Kreismedienzentrum Herzberg), Corinna Schiffner (Buchhandlung Mayer), Kai Roeper (Pressestelle Finsterwalde) und Sandra Junghardt

(Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg), strotzte vor Fachkenntnis und Vorfreude auf die jungen Vorleser. Sieben Mädchen und zwei Jungen aus dem gesamten Landkreis traten an. Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe sowie Anne Horstmann, Mitarbeiterin der Finsterwalder Bibliothek, eröffneten schließlich den Wettbewerb. Im ersten Teil stellten die Kinder ihr selbst ausgewähltes Buch kurz vor und zeigten dann mit einem Textauschnitt ihr Können. Beim Wahltext konnte man erfahrungsgemäß viele Punkte einholen. Die neun Jugend-

lichen stellten die verschiedensten Bücher vor. Während die einen Geschichten über Pferde und Freundschaften vorlasen, entschieden sich andere für Thriller und Fantasy. Anschließend fand sich die Jury zu einer ersten Auswertung zusammen. Schon hier bemerkten sie das hohe Niveau und die enge Leistung in der Spitze. Im zweiten Teil bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Fremdttext vorgelegt. Anne Horstmann freute sich bereits, denn sie entschied sich für einen wahren Klassiker: „Pünktchen und Anton“ von Erich Kästner.

Zur Überraschung so mancher waren im zweiten Abschnitt sogar einige besser als im ersten. Nachdem auch dieser Teil des Wettbewerbs bestanden wurde, zog sich erneut die Jury zurück, um sich über den Sieger zu beraten. In der Besprechung fielen einige Namen, doch es konnte nur einen Sieger geben, der dann zum nächsten Wettbewerb weiterziehen darf.

Nach mehreren Minuten fiel die Entscheidung vor allen Teilnehmern im Saal: Samira Zaunig, Schülerin der Evangelischen Grundschule Tröbitz, überzeugte die Jury am meisten und

konnte den begehrten Titel mit nach Hause nehmen. Mit einer souveränen Präsentation des Buches „Klassenfahrt außer Kontrolle“ von Anja Janotta und einem fehlerfreien Vortrag des Textes aus „Pünktchen und Anton“ von Erich Kästner konnte sie die Jury von sich und ihrer Lesefertigkeit beeindrucken.

Die Entscheidung für den Sieger gestaltete sich schwierig, da das Niveau insgesamt sehr ausgeglichen war. Ein besonders beeindruckendes Beispiel für die integrative Kraft des fleißigen Lesens bot Julchian Salac von der Grundschule

Rückersdorf. Vor fünf Jahren von den Philippinen nach Deutschland gekommen, zeigte sie beim Vorlesewettbewerb eine herausragende Lesefertigkeit.

Als Anerkennung für ihre Teilnahme erhielten alle Vorleser des Regionalauscheids das Geschenkbuch „Das Geheimnis von Darkmoor“. Samira Zaunig freut sich nun auf die nächste Herausforderung beim Vorlesewettbewerb Brandenburg-Süd. Das Event selbst verdeutlichte nicht nur den Wettbewerbsgeist, sondern vor allem die Freude am Lesen und Vorlesen in unserer Gemeinschaft. (kr)

70 Jahre Walther Transporte

Am 18.02.2024 beging die Firma Walther Transporte GmbH ihr 70. Firmenjubiläum. Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe gehörte zu den ersten Gratulanten sowie auch die Geschäftsleiter des Kalksandsteinwerk und des Pro Beton Werkes Rückersdorf. „70 Jahre ein Unternehmen zu führen, ist eine beachtliche Leistung. Werner Walther hat gemeinsam mit seiner Frau Susi die Weichen für diesen Meilenstein in der Firmengeschichte gestellt. Bettina und Thomas Walther haben dann den schwierigen Umbruch nach der Wende gemeistert. Die aktuelle Situation ist sicher auch nicht einfach zu bewältigen, aber ich bin mir sicher, dass das Familienunternehmen auch diese meistern wird. Ich wünsche Walther Transporte auch in Zukunft gute Geschäftsjahre.“, gratulierte Jörg Gampe. Die Speditionsfirma wurde von Werner Walther am 18.02.1954 nach Erhalt der Gewerbeurlaubnis gegründet. Mit Holztransporten begann die 70-jährige Firmengeschichte. Später wurde mit einem LKW Kies transportiert, welcher von Hand auf- und abgeschippt werden musste. Als erstes Büro diente die hauseigene Küche mit einer kleinen Schreibmaschine. Bis zur Wende fuhren 5 LKW der Marken H6, W50 und Scoda, welche zum Teil selbst aufgebaut wurden. 1982 stieg Sohn Thomas mit ins Unternehmen ein. Bereits 1990 wurden von einem Kredit von einer halben Million vier neue LKW angeschafft. Vier Jahre später, am



01.01.1994 gründeten sie die heutige GmbH mit Werner Walther und seinem Schwiegersohn Karsten Schüler als Gesellschafter sowie Thomas Walther als Geschäftsführer.

Die Spediteure arbeiteten zunehmend mit dem Kalksandsteinwerk und Pro Beton aus Rückersdorf zusammen. Als Hauptspediteur wurden moderne Fahrzeuge gebraucht. Der Fuhrpark wurde ständig erneuert. Zum 01.01.2018 übernahm man den Brennstoffhandel der Firma Kohlen-Tietze, wodurch die Walther Transporte GmbH 22 LKW und zwei Heizöltanker mit 30 Angestellten zählte. Auf die Entwicklung der Firma waren Unternehmensgründer Werner und Susanne Walther stolz. Im folgenden Jahr starb Werner Walther im hohen Alter von 90 Jahren am 10.10.2019.

Vom Betriebshof in Finsterwalder Ortsteil Sorno rollten bis zum Sommer 2023 täglich 25 40-Tonner sowie zwei Tankwagen. Durch die Energiekrise war man jedoch dazu gezwungen den Familienbetrieb zu verkleinern. Dazu kamen zahlreiche weitere Herausforderungen, wie hohe Zinsen beim Hausbau, die steigende CO²-Besteuerung und die Verdoppelung der Mautkosten. Als Partner der stark von der Krise gezeichneten Bauwirtschaft ist auch der Transport von Baustoffen in hohem Maße von den Folgen betroffen. Mit der Hälfte des Personal wird zur Zeit gearbeitet.

Höhen und Tiefen prägen das Unternehmen seit 70 Jahren. Als Familienunternehmen denken Walthers nicht ans Aufhören, denn Werner Walthers Enkel Christoph steht bereit für neue Aufgaben und Herausforderungen. (kr)

Straßenausbau in der Hagenstraße erfolgreich abgeschlossen

Am 29.02. wurde die Hagenstraße in Finsterwalde-Nord feierlich für den Verkehr freigegeben.

Das Projekt begann im Oktober 2023 und wurde planmäßig am 9. Februar 2024 abgeschlossen. Der Planungsprozess begann im Herbst 2017, nachdem die Anwohner der Hagenstraße die Stadtverwaltung um die Entwicklung eines Ausbaukonzepts für ihre Straße baten. Im Mai 2018 erfolgte der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Erarbeitung eines Regenwasserbeseitigungskonzepts, eine Voraussetzung für den Straßenausbau im Wohnquartier Hagen-, Kriemhild-, und Siegfriedstraße.

Nach sorgfältiger Planung durch das Ingenieurbüro DELTA-PLAN Finsterwalde wurde im Juni 2022 die Variante 2 des Regenwasserkonzepts, die Versickerung vor Ort, von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt. Im August 2023 wurde der Beschluss zur Durchführung des Straßenausbaus gefasst.

Die Bauarbeiten begannen am 9. Oktober 2023 und wurden am 9. Februar 2024 abgeschlossen. Während der gesamten Bauzeit war die Hagenstraße vollständig gesperrt.



Andreas Holfeld, Jürgen Fuchs, Jörg Gampe und Andy Hoffmann (v. l.) geben die Hagenstraße für den Verkehr frei.

Besondere Bauherausforderungen, wie die temporäre Lagerung des Straßenaushubs und die Sicherung des Höhenunterschieds der Versickerungsmulde vor einem der Häuser mit Palisaden, wurden erfolgreich gemeistert.

Die Anwohner wurden am 26. September 2023 in einer Anliegerversammlung über die Bauarbeiten informiert, was zu einer reibungslosen Bauabwicklung beitrug. Trotz des Wintersturms, der zu einer geringen Bauverzögerung führte, wurde das Projekt termingerecht abgeschlossen. Die Bau-

kosten betragen insgesamt 240.000 €, etwa 35.000 € für die Erneuerung der Medien durch die Stadtwerke Finsterwalde sowie ca. 205.000 € durch die Stadt Finsterwalde.

Bürgermeister Jörg Gampe lobte zur Verkehrsfreigabe die Zusammenarbeit: „Es war ein gutes Zusammenspiel. Wir haben traditionell die Stadtwerke wieder mit im Boot gehabt, dann hatten wir auch eine sehr gute Baufirma, die auch sehr eng in Absprache mit den Anwohnern ihre Bauarbeiten organisiert haben.“ (kr)

Aufruf

an die Bürgerinnen und Bürger, an alle Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen der Stadt Finsterwalde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, finden am Sonntag, dem **09. Juni 2024** die **Europawahl** und die allgemeinen **Kommunalwahlen** statt.

Damit diese Wahlen ordnungsgemäß durchgeführt werden können, bedarf es einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer für die Besetzung der Wahllokale in der Stadt Finsterwalde und im Ortsteil Sorno sowie der Briefwahllokale. Deshalb suchen wir nach Wahlhelfern. Zu den Aufgaben zählen insbesondere das Ausgeben der Stimmzettel an die Wähler, die Eintragung des Stimmabgabevermerkes im Wählerverzeichnis sowie natürlich die Ermittlung des

Wahlergebnisses am Wahlabend im Wahllokal.

Die 13 Wahllokale sind geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Wahlhelfer werden zu den Öffnungszeiten im 2-Schichtsystem eingeteilt.

Zur Auszählung der Stimmen um 18.00 Uhr müssen jedoch wieder alle Helfer anwesend sein. Wünsche können vorab geäußert werden.

Die Briefwahllokale sind ab 16.00 Uhr zu besetzen.

Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Wahlgebietes Finsterwalde uns freiwillig zu helfen, die unbedingte Besetzung der Wahllokale abzusichern. Für den Einsatz

im Wahllokal/Briefwahllokal wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von **50,00 €** gezahlt.

Schriftliche oder telefonische Meldung bitte an die **Stadt Finsterwalde, Schloßstraße 7/8; 03238 Finsterwalde E-Mail: wahlen@finsterwalde.de Tel. (03531) 783312; Ansprechpartnerin: Frau Michalek**

Im Voraus bereits herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Finsterwalde, den 04.01.2024



Michael Miersch
Wahlleiter



Bereitschaftserklärung

als Wahlhelfer/Wahlhelferin

für die Europawahl und Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Wohnanschrift:

Telefon-Nr.: / Handy

Wunsch Wahllokal:

Einsatzzeit: Vormittag Nachmittag

.....

Unterschrift

Grundsätzlich besteht Bereitschaft, das Ehrenamt als Wahlhelfer/in für die Landtagswahl am 22. September 2024 auszuüben

Wirtschaft

Erster Silberglöckchen Regio-Markt in Finsterwalde

Der verlockende Duft von frisch-gebackenem Brot, aromatischen Kräutern und köstlichem Grillgut wird bald den Biergarten des Finsterwalder Brauhauses erfüllen - der erste „Silberglöckchen Regio-Markt“ öffnet seine Pforten.

Am 13. April 2024 von 10 bis 18.00 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher ein Fest der Sinne mit kulinarischen Genüssen, Handwerkskunst, Pflanz- und Gartentipps sowie vielfältigem Mitmachspaß und Infotainment.

Ausschließlich Produkte aus der Finsterwalder Region. Das Finsterwalder Brauhaus wird zur idyllischen Kulisse für lokale Köstlichkeiten und regionales Handwerk. Ein Genuss für den Gaumen, werden die frischen Backwaren sein, die harmonisch mit duftenden Kräutern und dem unwiderstehlichen Aroma von Grillgut verschmelzen. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein breites Angebot an regionalen Delikatessen freuen.

Doch der „Silberglöckchen Regio-Markt“ bietet mehr als nur kulinarische Höhepunkte. Handwerkskunst aus der Region präsentiert sich in vielfältigen Facetten, und Gartenliebhaber kommen bei Pflanz- und Gartentipps voll auf ihre Kosten. Mitmachaktionen laden ein kreativ zu werden, während Infotainment rund um regionale Themen für Unterhaltung und Wissensgewinn sorgt.

Die Angebotspalette des ersten Regio-Marktes ist vielfältig und reicht von feinen Aufstrichen über frisches Obst, Gemüse, Fisch, Wild- und Fleischprodukte bis hin zu verlockenden Backwaren, Schokoladenkreationen, Garten- und Pflanztipps sowie hausgemachten Seifen und kunstvoller Handwerkskunst.



Alle Produkte stammen ausschließlich aus der Lausitzer Region, so Jana Oppitz vom Finsterwalder Brauhausteam und betont: „...bei der Planung des Marktes haben wir uns für diese nachhaltigen Partnerschaften entschieden, um die regionale Wirtschaftsgemeinschaft zu stärken.“

Und so haben Besucher, zum Beispiel die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen beim Bepflanzen mit-gebrachter Balkonkästen - unterstützt von professioneller Hilfe des Finsterwalder Raiffeisenmarktes. Und Informationen zur heimatischen Flora und Fauna vermitteln die Mitarbeiter des Naturparks Niederlausitzer Heide-landschaft. Und auch für die kleinen Entdecker wird es spannende Aktivitäten geben.

Erster Regio-Markt in Finsterwalde mit Unterstützung von pro agro e.V. Geschäftsführer Uwe Oppitz freut sich über die Partnerschaft mit pro agro e.V., einem Verband, der sich seit 1992 für die Förderung des ländli-

chen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin einsetzt und auch aktiv vor Ort sein wird. Besucher können Besuchertipps für die Erkundung der Brandenburger Region erhalten - sei es mit dem Fahrrad, dem Auto, Camping, Hotel oder zu Fuß. Brandenburg ist weit mehr als nur „plattes Land“ und soll in den nächsten Jahren noch mehr erkundet werden.

Abendveranstaltung verspricht kulinarischen Gaumengenuss, Informatives und gute Musik. Der eintrittsfreie Silberglöckchen-Markt endet abends in einer Veranstaltung mit informativen Präsentationen regionaler Erfolgsgeschichten aus Senftenberg und Golßen, Live-Musik vom Finsterwalder Duo „Kompott“, einem regionalen, leckeren Buffet und heißen Tanzrhythmen von DJ Bommel. Hier wird um Reservierung gebeten.

Merken Sie sich den 13. April 2024 vor und seien Sie dabei, wenn der erste „Silberglöckchen Regio-Markt“ zu einem Fest der Sinne und der regionalen Verbundenheit wird. Eine Übersicht der zwanzig Aussteller ist zu finden unter www.Finsterwalder-brauhaus.de

Der „Silberglöckchen Regio-Markt“ trägt einen geschichtsträchtigen Namen, der bis ins Jahr 1889 zurückreicht. Damals zierte die Aufschrift „Silberglöckchen“ die kleine Eingangstür der Schankwirtschaft, dem heutigen Finsterwalder Brauhaus. Namensgeber war Prinz Friedrich Karl, der die Gastfreundschaft dieses Ortes schätzte und hier des Öfteren nächtigte.

135 Jahre später holt das Team vom Finsterwalder Brauhaus diese historische Bezeichnung aus der Vergangenheit und lädt herzlich zum „Silberglöckchen Regio-Markt“ ein. Der Name ist nicht nur ein Hinweis auf die Geschichte des Brauhauses, sondern symbolisiert auch eine Verbindung zur Tradition und zur Stadtgeschichte.

Angela Hesse-Krüger

Kitas und Schulen

Norwegische Schülerinnen bei den Finsterwalder Knirpsen

Das Team der Finsterwalder Knirpse konnte im Februar dieses Jahres erneut zwei norwegische Schülerinnen begrüßen. In der Zeit vom 12. bis 23. Februar absolvierten Thea Berge Nielsen und Sofie Baravelli ein Auslandspraktikum in unserer Einrichtung. Beide Schülerinnen kommen aus Ásane in der Nähe der Stadt Bergen. Sie sind gern in der Natur und haben bereits Praktika im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit absolviert. Der Lernaufenthalt im Ausland wurde durch das EU Förderprogramm Erasmus ermöglicht. Die Praxiserfahrungen im Ausland sollen die Sprachkenntnisse verbessern, dienen zum Kennen lernen anderer Kulturen und zum Sammeln von Erfahrungen über die Organisation einer Kita.



Frau Nielsen und Frau Baravelli arbeiteten in Gruppen mit Kindern im Alter von 2 bis 3 Jahren und begleiteten sie im Alltag. Sie bekamen einen

Einblick in die Tages- und Wochen-gestaltung unserer Einrichtung. Mitwirken konnten sie bei der Gestaltung von Angeboten. Z.B. bastelten sie mit den Kindern, schauten Bücher mit den Kindern an, und führten Bewegungsspiele durch. Eigenständig haben sie ein musikalisches Programm mit norwegischen Liedern mit den Kindern gestaltet.

Es gelang ihnen sehr gut Kontakt zu den Kindern zu finden und sich mit ihnen zu verständigen. Dabei war das Vorsingen norwegischer Kinderlieder und Reime für die Kinder ein besonderes Hörerlebnis.

Auch für unser Team war der Austausch wieder eine schöne Erfahrung.

Das Team der Finsterwalder Knirpse

Ein bunter Tag in der Kita „Sonnenschein“

Der Fasching im Kindergarten ist jedes Jahr ein Höhepunkt für die Kinder und Erzieherinnen gleichermaßen. Auch dieses Jahr wurde der Tag mit großer Aufregung und mit vielen farbenfrohen Kostümen sowie bunter Dekoration begrüßt. So stürmten die Prinzessinnen, Monster, Superhelden, Tiere und Märchenfiguren den Kindergarten, um einen Tag voller Spaß und Unterhaltung zu erleben. An diesem besonderen Tag war das Frühstücksbuffet das erste Highlight, zu dem die Eltern großzügig beitrugen. Die kleinen Gourmets konnten sich nach Herzenslust von süßen Leckereien bis herzhaften Snack bedienen und einen wahren Gaumenschmaus erleben. Sie genossen sichtlich diese besonderen Leckereien, die sie sonst nicht jeden Tag im Kindergarten bekommen. Nachdem der Bauch gefüllt war, konnten die Kinder im bunt geschmückten Sportraum das Tanzbein schwingen. Die Disco wurde mit einem Eröffnungstanz gestartet, bei dem jedes Kind in die Kreismitte treten und das jeweilige Kostüm mit

musikalischer Begleitung und voller Stolz präsentieren konnte. Die Kinder tanzten und wirbelten mit einem breiten Lachen in ihren Kostümen herum und hatten eine großartige Zeit. Insgesamt war der Fasching für Klein und Groß ein Tag voller Freude, Spaß, Gemeinschaft und neu geschaffener Erinnerungen. Es war schön zu sehen, wie die Kinder in ihrer Fantasiewelt aufgingen, stolz auf ihre ein-

fallsreichen Kostüme waren und mit ihren Freunden einen unbeschwernten Tag verbrachten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn wir uns wieder in bunten Kostümen versammeln, um gemeinsam zu feiern und zu lachen. Wir bedanken uns auch bei den Eltern für die wunderbare Unterstützung.

Das Team der Kita „Sonnenschein“



Aula des Sängerstadt-Gymnasium verwandelt sich in „Die Schule der magischen Tiere“

Diese Schule bietet etwas ganz Besonderes für ihre Schulerchaft. Die Rede ist von der Wintersteinschule und ihrem strengen Geheimnis um die zauberhaften Freunde der Schülerinnen und Schüler. Am 1. März wurde die Geschichte um Jo, seinen Klassenkameraden und ihren magischen Tierfreunden in der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums aufgeführt. Es ist ein gemeinsames Projekt der Förderschule „Sieben Brunnen“ und des Sängerstadt-Gymnasiums.

Magische Tiere, die Kindern im Alltag und in schwierigen Situationen heimlich zur Seite stehen – diese Idee begeistert seit 2013 unzählige Mädchen und Jungen. Die Buchreihe „Die Schule der magischen Tiere“ kennt mittlerweile fast jedes Grundschulkind. Die Inszenierung in der Aula hat den Schülerinnen und Schülern sichtlich viel Spaß bereitet, denn am Vormittag durften sich bereits ihre Mitschüler das Stück ansehen. Um 17.00 Uhr freuten sich die Kinder auf die öf-



Die Förderschule „Sieben Brunnen“ und das Sängerstadt-Gymnasium inszenierten gemeinsam das Stück „Die Schule der magischen Tiere“.

fentliche Vorstellung, die ebenfalls im Sängerstadt-Gymnasium stattfand. Die Stadt Finsterwalde unterstützte das Projekt mit großer Freude. Zur Belohnung erhielten die Darstellerin-

nen und Darsteller einen Sängerstadt-Gutschein, der sicher für die ein oder andere Kugel Eis auf dem Finsterwalder Markt eingelöst wird. (kr)

Hereinspaziert – Herzlich willkommen

Unsere Grundschule und der Hort „Finsterwalde – Nehesdorf“ begrüßen Sie, liebe Eltern, Schulanfänger und interessierte Gäste,

am Mittwoch, 10.04.2024 in der Zeit von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür.

Alle Besucher haben die Möglichkeit, direkt das Unterrichtsgeschehen und die Angebote während der Hortbetreuung mitzuerleben.

Informieren Sie sich in den Regelklassen oder in der Flexiblen Eingangsphase (FLEX) über unseren Schul- und Hortalltag.

Schüler der 5. und 6. Klassen zeigen Ihnen gern unsere schöne Schule.

Bis bald – wir freuen uns auf Sie.

Magister
Schulleiterin

Laurisch
Hortleiterin



Immer aktuell auf
www.fensterwalde.de



Athletikwettkampf der Grundschulen

Am 7. März 2024 lud unsere Schule wieder einmal die Grundschulen des Finsterwalder Umlandes zum traditionellen „Athletikwettkampf“ ein. Insgesamt kamen sechs Schulen der Einladung nach.

Es traten die Grundschule aus Sonnewalde, die Berggrundschule aus Doberlug-Kirchhain sowie die Finsterwalder Grundschulen Stadtmitte, Nord sowie unsere Schule als Gastgeber gegeneinander an.

Für jede Schule startete eine Mannschaft mit 10 Kindern – je ein Schüler und eine Schülerin pro Jahrgangsstufe (Doppeljahrgangsstufe 1./2. Klasse). Alle Teilnehmer konnten sich in den athletischen Disziplinen Seilsprung, Stangenklettern, Pendellauf (Japan-test), Bankziehen und Dreierhopp messen.

Während des Wettbewerbs wurden die Schülerinnen und Schüler mit einer kleinen gesunden und süßen Stärkung in Form von Äpfeln und selbstgemachten Waffeln durch Herrn Krausch versorgt. Für die Unterstützung soll an dieser Stelle noch einmal



allen Beteiligten des Wettkampftages gedankt werden. Ein besonderer Dank gilt dem DM-Drogeriemarkt in Finsterwalde, der kleine Präsente für die Siegerehrung sponsorte.

Am Wettkampftag wurden viele großartige Leistungen abgeliefert. Am Ende ergab die Mannschaftswertung die nachfolgende Platzierung:

- 1.) Berg-Grundschule Doberlug-Kirchhain mit 2328 Punkten
- 2.) Grundschule Nord mit 1989 Punkten

3.) Grundschule Stadtmitte mit 1897 Punkten

4.) Grundschule Sonnewalde mit 1872 Punkten

5.) Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf mit 1729 Punkten

6.) Evangelische Grundschule Finsterwalde mit 1645 Punkten

Das Sportlehrer-Team der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf

Hort Nord startet in die Sandkasten-Saison

Kaum schickt uns der Frühling die ersten Sonnenstrahlen, schon kribbelt es uns in den Fingern. Mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht zieht es uns nach draußen. Endlich wird wieder gebuddelt und gebaut, was das Zeug hält.

Die Frühlingssonne lässt uns aber auch kreativ werden. An unserem neuen Verkaufsstand gibt es allerlei Dinge. Kuchen, Milchshakes und Eistüten aus Sand sind der absolute Renner. Der Sportplatz macht seinem Namen aber auch alle Ehre. Hier wird Handstand geübt und auf dem Bolzplatz liefern wir uns beim Fußball das ein oder andere Duell. Nun fiebern wir dem Frühlingsanfang und den Osterferien entgegen.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord



Schachturnier begeistert junge Denker und Tüftler

Am 21.02.2024 fand endlich unser beliebtes Schachturnier im Hort Stadtmitte statt, bei dem die Kinder ihre strategischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. Viele Hortkinder kennen das Schachspiel sehr gut und spielen es gerne. Schach kann Kindern dabei helfen, logisches Denken, Planung und Konzentration zu entwickeln. Es ist auch eine großartige Möglichkeit, soziale Fähigkeiten zu fördern. Bereits die Jüngsten werden kurz nach der Einschulung auf dieses Spiel aufmerksam, da die älteren Hortkinder fast täglich Schach spielen. Das liegt wahrscheinlich auch an Herrn Bieberich, unserer pädagogischen Ergänzungskraft, der den Kindern nicht nur dieses Strategiespiel beibringt. Ralf Bieberich arbeitet schon viele Jahre an der Grundschule Stadtmitte im Rahmen des Ganztages für die Schule und den Hort.

Er beaufsichtigt die Kinder während den Pausen, spielt Schiedsrichter auf dem Fußballfeld, hört zu, tröstet und erklärt die Welt. Jeden Donnerstag leitet er die Schach-AG, die bei den Kindern sehr beliebt ist. An den anderen Tagen holt Herr Bieberich oft die Schachbretter raus und es finden sich immer zwei Spieler, die Lust auf eine Runde Schach haben. Zum Schachturnier fanden sich 20 Kinder, die um den 1. Platz kämpften. Die kleinen



und großen Schachmeister zeigten beeindruckende Konzentration und strategisches Denken. Am Ende spielten Finn aus der Klasse 5a und Lionel aus der 4a im Finale gegeneinander. Den Sieg konnte Finn für sich ausmachen. Besonders überraschend war die Leistung von Milan aus der Klasse 1a. Ihm

gelang ein toller 3. Platz und er freute sich riesig. Anschließend durften sich alle Teilnehmer Preise aussuchen und für die ersten 3 Platzierten gab es auch Urkunden.

*Kinder und Erzieherteam
Hort Stadtmitte*

Freizeit und Kultur

Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e.V.

Überall grünt und blüht es, und auch wir, der Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde sind in Frühlingslaune. Das Frühlingserwachen möchten wir mit ihnen in einem kleinen Frühlingskonzert besingen.

Kommen sie alle am Sonntag den 7. April um 16 Uhr in die Trinitatiskirche Finsterwalde und begrüßen sie

mit uns die Vokalgruppe Erbschleichern die Arbeitersänger.

Der Frauenchor wird wieder unter der Leitung von Karin Schadock singen die nach längerer Krankheit wieder im Einsatz ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer. Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten.

Auch hier möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass wir zu jeder Zeit sangesfreudige Frauen suchen.

Jeden Mittwoch um 19 Uhr treffen wir uns zur Probe im Finsterwalder Museum.

Gabriele Säglitz

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 19. April 2024**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 4. April 2024**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 10. April 2024,
9.00 Uhr**

Veranstaltungstipps für Finsterwalde, Pechhütte und Sorno

MÄRZ			
23.03.2024	13:30 Uhr	Kochkurs - Menü für Ostern	Restaurant Goldener Hahn
23.03.2024		Frühlingsball des TSC „Sängerstadt“ Finsterwalde e.V.	Gasthaus Alt Nauendorf
23.03.2024	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival „Weimarer Klavierquartett“	Kulturweberei
24.03.2024	ganztägig	Sundayflight des Vereins N8fiwa Discgonauts e.V.	Discgolfanlage Finsterwalde
25.03.2024		„Der besondere Film“: Du wirst mich in Erinnerung behalten	Weltspiegel Kino
28.03.2024	18:00 Uhr	Disco Donnerstag in der Shedhalle	Kulturweberei
30.03.2024	15:00 Uhr	Osternachmittag beim Feuerwehrmuseum	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
30.03.2024	17:00 Uhr	Osterfeuer	OT Sorno, Bullwiesen
30.03.2024	18:00 Uhr	Osterfeuer	OT Pechhütte
30.03.2024	21:00 Uhr	Bartanz	Gaststätte „Zur Erholung“
30.03.2024	22:00 Uhr	EasterRave	Bau122
31.03.2024	10:00 Uhr	Ostern im Tierpark	Tierpark Finsterwalde
APRIL			
01.04.2024		„Der besondere Film“: Sterne zum Dessert	Weltspiegel Kino
05.04.2024	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins Finsterwalder Heimatkalender	Gasthaus Alt Nauendorf
05.04.2024	20:00 Uhr	Maxi Gstettenbauer – Gute Zeit / Comedy	Kulturweberei
06.04.2024	20:00 Uhr	Die Mobilés & Magnetic Music - Moving Shadows / Schattentheater	Kulturweberei
07.04.2024	16:00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde	Evangelische Trinitatiskirche
08.04.2024		„Der besondere Film“: Heaven can wait - Wir leben jetzt	Weltspiegel Kino
12.04.2024	15:00 Uhr	Volkstümliche Musikantenparade / Bunte Unterhaltungsshow	Kulturweberei
13.04.2024	ganztägig	3. Sängerstadt Spring Challenge des Vereins N8fiwa Discgonauts e.V.	Discgolfanlage Finsterwalde
13.04.2024	19:30 Uhr	Sheffield Steel - A tribute to Joe Cocker / Konzert	Kulturweberei
15.04.2024		„Der besondere Film“: Baby to Go	Weltspiegel Kino
19.04.2024	20:00 Uhr	Firebirds – Jukebox Rock ‘n‘ Roll Show	Kulturweberei
20.04.2024	9:00 Uhr	Mineralien- und Fossilienbörse des Vereins Finsterwalder Heimatkalender	Gaststätte Griebner, Klingmühl
20.04.2024	12:00 Uhr	Ostdeutsche Slotcar-Meisterschaft 2024	Slotcar-Family Finsterwalde
20.04.2024	16:00 Uhr	Die große Schlagerhitparade mit Bernhard Brink / Bunte Unterhaltungsshow	Kulturweberei
21.04.2024	9:00 Uhr	Geführte Wanderung „Neue Wildnis nach der Kohle“	Naturparadies Grünhaus
22.04.2024		„Der besondere Film“: Bob Marle: One Love	Weltspiegel Kino
24.04.2024	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung mit der Autorin Iris Schreiber „Wechselhaft – Wetter und Frauen sind unberechenbar.“	Restaurant Goldener Hahn
25.04.2024	18:00 Uhr	Vortrag zur Klimawirksamkeit des Waldes	FIB Finsterwalde, Brauhausweg 2
25.04.2024	19:00 Uhr	Festival der Travestie / Bunte Unterhaltungsshow	Kulturweberei
27.04.2024	ganztägig	Heidegames des Vereins N8fiwa Discgonauts e.V.	Discgolfanlage Finsterwalde
27.04.2024	16:00 Uhr	Percussion in concert	Sängerstadt-Gymnasium, Aula
27.04.2024	20:00 Uhr	Medlz – 25 Jahre Jubiläumstour	Kulturweberei
27.04.2024	22:00 Uhr	Bau122 invites Thomas Lizzara	Bau122
28.04.2024	9:00 Uhr	2. Sängerstadt-RTF des Vereins RSV Finsterwalde e.V.	Finsterwalde
29.04.2024		„Der besondere Film“: Total Trust	Weltspiegel Kino
30.04.2024	20:00 Uhr	Tanz in den Mai mit dem Finsterwalder Sängerfest e.V.	Kulturweberei

Weitere Termine finden Sie im nächsten Stadtanzeiger.

Eine Veranstaltung fehlt? Teilen Sie uns diese gerne unter stadtmarketing@finsterwalde.de mit.



OSTERN

im Tierpark Finsterwalde

31. März 2024

9-16 Uhr



**AUFRUF ZUM
ARBEITS
EINSATZ
FREIBAD
FINSTERWALDE**
11.05.24 | 9-12 UHR

Ostern im Tierpark Finsterwalde



Der Tierpark lädt zur Ostereiersuche und zum Spaziergang ein.

Am Ostersonntag, den 31. März 2024, lädt der Tierpark Finsterwalde von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr zum Ostereiersuchen ein. Bestaunen Sie bei einem Spaziergang durch den Tierpark die neuen Anlagen für die Kängurus und Kaninchen. Kleine und große Tierparkbewohner dürfen zum Teil gerne auch gestreichelt werden. Gönnen Sie sich ein kleines Püschchen bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee im Café am Schwanenteich.

Für die kleinen Besucher hat der Osterhase die ein oder andere Überraschung versteckt, gefördert durch den Förderverein *Freunde und Förderer des Tierparks Finsterwalde e.V.*

Genießen Sie das Osterfest und starten Sie mit Affen, Luchse und Kängurus im Tierpark Finsterwalde in den Frühling!

Geplante Aktivitäten im Austausch mit der Partnerstadt Montataire

Auch in diesem Jahr wird es wieder verschiedene Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Finsterwalde und Montataire in Frankreich geben.

Nachdem Mitte Januar eine offizielle Delegation zum Neujahrsempfang in Montataire weilte, folgten Anfang März 4 Frauen aus Finsterwalde der Einladung zur Frauenbegegnung in unsere französische Partnerstadt. Am letzten Juniwochenende werden jun-

ge Judoka zum sportlichen Wettkampf nach Montataire reisen.

Gleichzeitig findet dort am Sonntag, 30.06.2024, in der Nähe ein Trial-Lauf mit Distanzen von 10, 17, 32 und 60 km statt.

(<https://www.trailduboisdescotes.fr>).

Auch dazu sind sportlich ambitionierte Teilnehmer eingeladen. Für weitere Informationen einfach eine Mail bis zum 29.03.2024 an verein-fiwa-montataire@web.de senden.

Diese und weitere Vorhaben werden auch in der nächsten Sitzung des Partnerschaftsvereins am Dienstag, 09.04.2024, 18.30 Uhr im Brauhaus Finsterwalde besprochen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Marco Wachtel

*Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing, Kultur*



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Kulturweberei

Sängerstadt
Finsterwalde

Erlebe unvergessliche Events und einzigartige Industriegeschichte in Finsterwalde. Überzeuge dich selbst von der feinen Akustik und der atemberaubenden Architektur in der neuen Kultur- und Veranstaltungsstätte in der Sängerstadt.

MEHR ALS
REICHLICH

TICKETS

kulturweberei-finsterwalde.de

Touristinfo am Markt



Sängerstadt
Finsterwalde

PROGRAMMVORSCHAU

MRZ – JUN 24

MRZ 24

02. MRZ 24 SA | 16 UHR

Best of Musikschule
KONZERT DER PREISTRÄGER:INNEN
DER KREISMUSIK- UND
KUNSTSCHULE GEBRÜDER GRAUN

07. MRZ 24 DO | 18 UHR

Disco Donnerstag
IN DER SHEDHALLE

**FINSTERWALDER
KAMMERMUSIKFESTIVAL**

03. MRZ 24 SA | 17 UHR

CLARINET NEWS

08. MRZ 24 FR | 19:30 UHR

TRIO ADORNO

10. MRZ 24 SO | 17 UHR

DANAE UND KIVELI DÖRKEN

15. MRZ 24 FR | 19:30 UHR

LAUSITZER HORNQUARTETT

17. MRZ 24 SO | 17 UHR

FREIES ENSEMBLE DRESDEN

23. MRZ 24 SA | 19.30 UHR

WEIMARER KLAVIERQUARTETT

09. MRZ 24 SA | 16 UHR

**Frauentagsgala mit
Gottfried Würcher**
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

16. MRZ 24 SA | 19:30 UHR

Wladimir Kammerer
LESUNG

28. MRZ 24 DO | 18 UHR

Disco-Donnerstag
IN DER SHEDHALLE


KULTURWEBEREI

OSCAR-KJELLBERG-STRASSE 9
03238 FINSTERWALDE
T. 03531 5163110
E. KULTURWEBEREI@FINSTERWALDE.DE

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

STAND: FEBRUAR 2024

APR 24

05. APR 24 FR | 20 UHR

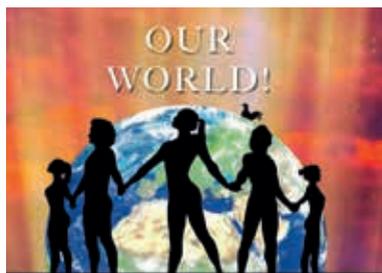
Maxi Gstettenbauer – Gute Zeit
COMEDY



© Marvin Ruppert

06. APR 24 SA | 20 UHR

Die Mobilés & Magnetic Music
MOVING SHADOWS – SCHATTEN-
THEATER



© Mobilés & Magnetic Music

12. APR 24 FR | 15 UHR

Volkstümliche Musikantenparade
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

13. APR 24 SA | 19:30 UHR

**Sheffield Steel – A tribute to
Joe Cocker**
KONZERT

19. APR 24 FR | 20 UHR

Firebirds – Jukebox
ROCK 'N' ROLL SHOW

20. APR 24 SA | 16 UHR

**Die große Schlagerhitparade
mit Bernhard Brink**
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

25. APR 24 DO | 19 UHR

Festival der Travestie
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

27. APR 24 SA | 20 UHR

Medlz – 25 Jahre
JUBILÄUMSTOUR

30. APR 24 DIE | 20 UHR

**Der Sängerverein präsentiert:
Tanz in den Mai**

MAI 24

02. MAI 24 DO | 19 UHR

**Orchester des Sorbischen
National-Ensembles**
DIE WELT DER FILMMUSIK



© sne-GmbH

04. MAI 24 SA | 15:30 UHR

Zauber der Operette
EINE WIENER OPERETTENREVUE

05. MAI 24 SO | 15:30 UHR

Professor Bumbastic
WISSENSCHAFTSSHOW FÜR KINDER

24. MAI 24 FR | 20 UHR

Ulla Meinecke
KONZERT

25. MAI 24 SA | 18 UHR

**Ostdeutsche Meisterschaft
der Männerballette**

JUN 24

07. JUN 24 FR | 20 UHR

Alexander Knappe unplugged
DER LAUSITZER SINGER-SONGWRITER

14. JUN 24 FR | 20 UHR

Dr. Pop – Hitverdächtig
COMEDY UND KABARETT

22. JUN 24 SA | 10 UHR

Musik aus Kommunen
MUSIKWETTBEWERB

EINTRITTSKARTEN

TOURISTINFORMATION FINSTERWALDE
AM MARKT

EINTRITTSKARTEN ONLINE

WWW.RESERVIX.DE
WWW.EVENTIM.DE



Mehr Kultur
im Netz
findest Du hier:

kulturweberei-finsterwalde.de

Besondere Angebote!

Kick-Boxen |

Am: 23.03.24 u. 06.04.24

Wo?: Treff ist 12:30 Uhr im FZZ

Wann?: 13:00 – 14:30 Uhr

Fahrrad - Werkstatt im FZZ |

Wo?: auf dem Hof im FZZ

Wann?: spricht uns einfach an

Holzwerkstatt mit David |

Abhängig von Wind und Wetter

Wo?: im FZZ

Wann?: dienstags & donnerstags
16:00 – 18:00 Uhr

Yoga | mit Babett von den Johannitern

immer dienstags

Wo?: im FZZ

Wann?: von 17:00 - 18:00 Uhr

Zeichen AG mit

David

Wo?: im FZZ

Wann?: dienstags & donnerstags
17:00 – 18:00 Uhr

Deine
Ansprechpartner

Antje Schulz Schollbach | Jugendkoordinator*in
Michael Roigk | Medienpädagoge
Sebastian Töpfer | päd. Mitarbeiter/Streetworker



Was ist das und was gibt es zu entdecken?

Wir sind eine städtische Einrichtung der Kinder -und Jugendhilfe. Wir bieten Euch, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Finsterwalde einen Freiraum und Rückzugsmöglichkeit, in denen ihr Euch ausprobieren, erproben und verwirklichen könnt. Unsere Angebote stehen allen Kindern- und Jugendlichen egal welcher Ethnie, Religion, Nationalität und politischen Weltanschauung offen.

Rassistische, antisemitische, sexistische und homophobe Äußerungen werden nicht geduldet.



Unsere Angebote, Eure Möglichkeiten:

Siebdruckwerkstatt

In unserer Siebdruckwerkstatt könnt Ihr Kleidung mit euren Lieblingsmotiven bedrucken.

Kreative Werkstatt

In der Kreativwerkstatt bieten wir euch die Möglichkeiten von handwerklichen und künstlerischen Arbeiten. Außerdem könnt ihr hier Eure Fahrräder reparieren.

Medienwerkstatt

Hier könnt Ihr eigene Foto-, Film- und Musik-Projekte realisieren. Die technische Grundausstattung ist vorhanden und wir stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Graffiti-Wand

Auf dem Gelände des FZZ habt Ihr die Möglichkeit, eure Fähigkeiten kreativ und vollkommen legal zu testen. Hier könnt Ihr üben und eure Fähigkeiten verbessern.

Außerschulische Jugendbildung

Die außerschulische Jugendbildung im FZZ umfasst Projekte oder punktuelle Veranstaltungen mit thematischen Bereichen, die sich mit unserer Philosophie decken. Das sind z. B. die Bereiche der sportlichen, inter- und soziokulturellen, politischen, künstlerischen und ökologischen Bildung.

Kostenloses W-LAN

Im gesamten Haus und auf dem Gelände gibt es kostenloses W-LAN.

Öffnungszeiten

Montag.....	– geschlossen –
Dienstag.....	13:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch.....	13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag.....	13:00 - 19:00 Uhr
Freitag.....	13:00 - 19:00 Uhr
jeden 2ten Samstag im Monat	
von.....	12:30 - 19:00 Uhr



Kontakt

Geschwister-Scholl-Str. 4a
03238 Finsterwalde
Tel: 03531/608182
E-Mail: jugendarbeit@finsterwalde.de

**Jugendsozialarbeit/Streetwork
Finsterwalde**
Handy: 0151 25221026
E-Mail: jugendsozialarbeit@finsterwalde.de

Sonderausstellung und Osterfeuer im Feuerwehrmuseum

Wie bereits im Vormonat angesagt, wird nun in der Zeit vom 15. März bis zum 20. Mai 2024 im Feuerwehrmuseum die Sonderausstellung mit dem Thema "Werkfeuerwehren im 3. Reich und Betriebliche Berufs- und Freiwillige Feuerwehren in der DDR" gezeigt. Bereits durch das sog. Reichsfeuerlöschgesetz von 1938 wurde gefordert, daß in vielen Betrieben Werkfeuerwehren aufzubauen sind. Sie hatten den Zweck, im Einsatzfall den gesamten Schutz des eigenen Betriebsgeländes, zu leisten und darüber hinaus, bei Abwesenheit der kommunalen Feuerwehren (Berufs- und Freiwillige) zusätzlich den Schutz der Städte und Gemeinden abzusichern. Schon beim 1. Brandschutzgesetz in der SBZ vom 28. August 1949 wurde festgelegt, welche Feuerwehren? und wo? usw. arbeitsfähig sein müssen. Die Präambel des Gesetzes verdeutlicht den Standort des Brandschutzes in dieser Zeit.

1. Zentrale Brandschutzorgane:

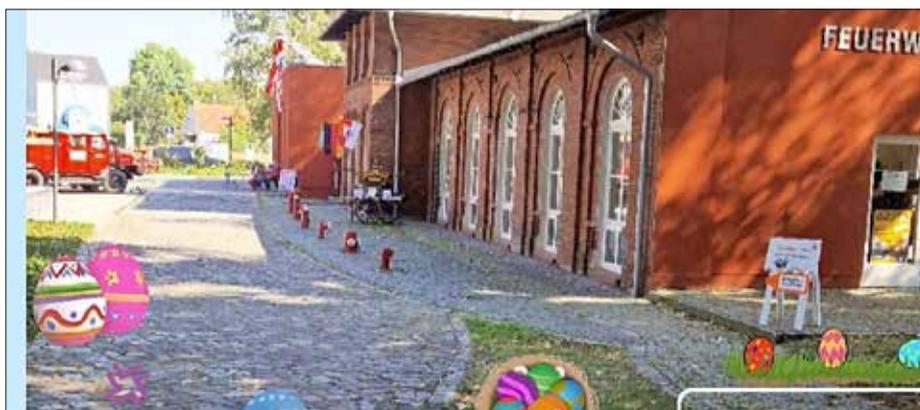
Abteilungen Feuerwehr mit den ihnen unterstellten Berufsfeuerwehrekommandos.

2. Örtliche Brandschutzorgane:

In den Städten und Gemeinden Freiwillige und Pflichtfeuerwehren sowie andere mit Brandschutz beauftragte Personen.

3. Betriebliche Brandschutzorgane:

In den Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben, Verwaltungen und sonstigen Einrichtungen ein-



OSTERFEUER AM FEUERWEHRMUSEUM

Samstag,
30. März 2024

Feuerschalen Stockbrot*Hüpfburg*

15-20 Uhr

Spaß mit der Jugendfeuerwehr

Der Osterhase kommt und vieles mehr!

Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2, 03238 Finsterwalde

www.feuerwehrmuseum-finsterwalde.de



gerichtete Berufsfeuerwehren, Freiwillige- und Pflichtfeuerwehren sowie Brandschutzverantwortliche und die mit dem Brandschutz beauftragte Personen.

Info zum Osterfeuer. Am Sonnabend, dem 30. März 2024, wird am Feuerwehrmuseum in der Zeit von 15

bis 20 Uhr das Osterfeuer für unsere jüngsten Besucher durchgeführt, Spaß mit der Jugendfeuerwehr, Stockbrot, Hüpfburg. Achtung auch der Osterhase kommt vorbei.

H.-D. Unkenstein

Vereine und Verbände

Lass dein Fahrrad codieren ... bevor es zu spät ist

Wann? Mittwoch, 02.04.2024
von 10.00 bis 14.00 Uhr
Wo? Markt, 03238 Finsterwalde
Wer? Polizeiliche Prävention Elbe-Elster

Per Gravur werden Fahrräder, Rollatoren oder Fahrradanhänger mit einer persönlichen Buchstaben- und Zahlenkombination versehen. Ein Eigentumsnachweis und ein Personaldokument müssen mitgeführt werden.

Kinder unter 16 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Kammermusik Festival 2024: Kinderkonzerte in der Kulturweberei

Wie viele Tasten hat ein Klavier? Wie viele Personen können gleichzeitig auf einem Flügel spielen? Was ist der Unterschied zwischen Klavier und Flügel? Diese und weitere Fragen stellten am Montag, den 11.03.24, über 330 Schüler und Vorschulkinder in der Kulturweberei Finsterwalde beim Kinderkonzert des Finsterwalder Kammermusik Festivals. Gestaffelt auf zwei Vorführungen spielte das international agierende Klavierduo um die beiden griechischen Pianistinnen und Schwestern Danae und Kiveli Dörken bekannte Stücke von Edvard Grieg, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms. Ein besonderes Highlight: Der neue Steinway-Flügel wurde in seiner ganzen Bandbreite von vier Händen



bespielt. Dazu beantworteten die beiden Musikerinnen in ihrer lockeren, jugendlichen und beschwingten Art sämtliche Fragen der Kinder.

*Marco Wachtel
Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing, Kultur*

Finsterwalderinnen in Montataire

Einer schönen Tradition folgend trafen sich am 8. März Frauen beider Städte, diesmal in Montataire. Mit Mitgliedern des Frauenvereins „Femmes solidaires“ kam es gleich am 1. Tag zu einem regen Erfahrungsaustausch. Themen waren u. a. Gewalt in der Familie, Frauenhäuser und die Errungenschaft der Frauenvereine in Frankreich, das Recht auf einen Schwangerschaftsabbruch in der Verfassung zu verankern.

Der Sonabend begann sehr emotional. Die Frauen der Familie Boubenec (Lulu ist auch Finsterwaldern bekannt) und deren Tochter Claudine und Enkeltochter Sarah gehören zu den aktivsten Mitstreitern in der Frauenbewegung. Für Claudine, die vor zwei Jahren verstorben ist, wurde eine Gedenktafel enthüllt. Viele der Menschen, die gekommen waren, hatten Tränen in den Augen. Gleichzeitig gab es eine Gedenktafel für Alice Milliat, die sich als Sportlerin für die Teilnahme von Frauen an Olympischen Spielen stark gemacht hat. Da auch Kultur zu solchen Begegnungen dazu gehört, ging es zum Chateau



de Chantilly, wo sich eine der größten Bildergalerien Frankreichs befindet. Der Sonntagvormittag führte uns in eine Grundschule. In Frankreich gibt es keinen Kindergarten, die Kinder gehen nach dem Besuch der Kinderkrippe gleich in die Vorschule. Bevor die Frauen wieder in Richtung Berlin starteten, gab es die Verabredung, sich im kommenden Jahr zum

Frauentag in Finsterwalde wieder zu treffen.

Immer mit dabei waren Mitglieder des Partnerschaftsvereins, die sich auch auf ein Wiedersehen freuen.

*Elke Bolze
Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft
Finsterwalde - Montataire e. V.*

Pflanzenschutz im Kleingarten wird immer wichtiger

Unser Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg e.V. hat zu Beginn des Jahres an einer Fortbildung zum Thema „Gartenfachberatung und Produktschulung“ der Firma Neudorff teilgenommen. Diese fand in diesem Jahr am 30.01.2024 in Weimar statt und beinhaltete wieder viele interessante Themen. Neben Vorstellung von neuen Produkten der Firma Neudorff wurde vor allem durch die Referentin darauf aufmerksam gemacht, dass in Zukunft der „Pflanzenschutz“ im Kleingarten immer wichtiger wird. Viele Spritzmittel gegen Schädlinge und Pflanzenkrankheiten wurden in den letzten Jahren sowie auch in diesem Jahr vom Markt genommen, so dass die Schädlings- und Pilzbekämpfung im Garten schwieriger wird. Man setzt nun zukünftig darauf, Pflanzen von Grund auf zu stärken, d.h. natürliche Düngemittel einzusetzen und die Bodenbeschaffenheit zu verbessern, da das natürliche Pflanzenwachstum und die damit verbundene Stabilisierung von Pflanzen effektiver hilft. Somit werden die Pflanzen vor dem Schäd-



lings- oder Pilzbefall von vornherein geschützt. Interessant war auch zu erfahren, dass Erden zukünftig vollständig Torf-frei werden sollen und natürliche Inhaltsstoffe sogar noch fördernder für die Pflanzenentwicklung sind.

Es war ein sehr informativer Tag für unseren Verbandgartenfachberater, Jörg Schlegel, 3. Vorsitzenden Holger

Kesselschläger und für die Geschäftsführerin Sophie Bartel viele neue Sachen im Bereich der Gartenfachberatung zu erfahren, welche nun mit den Mitgliedern des Verbandes geteilt werden können.

*Sophie Bartel,
Gartenfreunde Südbrandenburg e.V.*

10. Jugendweihe-Messe im Refektorium in Doberlug erlebte wieder großen Zuspruch

„Türen auf und Herzlich willkommen“ – hieß es am 24. Februar 2024 zum 10. Mal, ein kleines Jubiläum, worauf der Interessenverein Jugendweihe sehr stolz ist. Unsere Aussteller zeigten ihre Angebote zur Jugendweihe. Einige von ihnen waren bei allen bisherigen Messen dabei. Ihre Tipps für ein festliches Outfit, oder eine schicke Brille, Kosmetik oder Schminktipp und die Frisuren des Friseursalons „Manig-Ihr Friseur“ Doberlug-Kirchhain fanden großes Interesse bei den zahlreichen BesucherInnen.

Tanz und Artistik des Vereins ArTaS Finsterwalde und die Modenschau des Modehauses „Rappelkiste“ luden im

Festsaal zum Verweilen und Staunen ein. Es sind feste Partner, auf die sich der Interessenverein Jugendweihe verlassen kann. Die Sparkasse Elbe-Elster ist mit ihrem Stand seit der ersten Messe eine Bereicherung, ebenso die Gärtnerei Winde aus Schönborn, das Modegeschäft „Rappelkiste“, Uhren und Schmuck Deißing, sowie die Parfümerie und Drogerie Engelmann. Mayer's Markenschuhe, „Brautmoden Hermann“ aus Lauchhammer, das Fachgeschäft für Augenoptik Gerndt und der DM-Drogeriemarkt aus Finsterwalde zählen mittlerweile auch zu den traditionellen Ausstellern. Zum zweiten Mal dabei – Chappy Driving School, Fahrschule mit super Angebo-

ten für junge Leute. Großen Anklang fand auch wieder das Besuchercafé.

Ohne die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und des Refektoriums wäre alles dies nicht möglich. Viele Jungen und Mädchen mit ihren Eltern besuchten die Messe, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger zog es zu diesem Veranstaltungsort mit seinem besonderen Ambiente. Allen Beteiligten sowie den fleißigen Frauen des Interessenvereins soll an dieser Stelle ganz herzlich Danke gesagt werden.

*Lars Trossert,
Interessenverein Jugendweihe*

Information vom Heimatkalender

In der Gaststätte Klingmühl wird am 20. April 2024 der diesjährige Treff der Mineralien-Sammler und Freunde veranstaltet. Bekannte Sammler und Händler aus Dresden, Eisenhüttenstadt und Hoyerswerda sowie hiesige Vereinsmitglieder sind wieder mit ihren Sammlungstücken dabei. Ein bebildeter Fachvortrag über den Edelstein "Achate" wird von Dr. Dieter Schwarzer gehalten. Der Aufbau beginnt um 8.00 Uhr – ab 9.00 Uhr geöffnet. Interessierte Besucher sind dazu wieder herzlich eingeladen.



H.-D. Unkenstein

Treffen 2023

27. März: Busschule für Rollatorfahrer

Senioren und auch behinderte Menschen sollen so lange wie möglich mobil bleiben – auch im Straßenverkehr. Deshalb lädt die Kreisverkehrswacht Interessenten auch in diesem Jahr wieder zu ihrer traditionellen Busschule ein. Am Mittwoch, 27. März 2024, fährt ein Bus vom Verkehrsmanagement Elbe-Elster fünf Stationen in der Sängerstadt an, wo vor allem Rollatorfahrer, aber auch Personen mit Kinderwagen zur Mitfahrt eingeladen werden.

Die Tour beginnt um 8.30 Uhr vor dem Seniorenzentrum Albert Schweitzer am Frankenaer Weg, führt danach zum Lebenszentrum LAFIM in der Brandenburger Straße, der Bus hält dann gegen 8.40 Uhr vor dem altersgerechten Wohnblock in der Rosa-Luxemburg-Straße, um 8.45 Uhr vor der Wohnanlage des betreuten Wohnens in der Saarlandstraße und ab 8.50 Uhr vor der AWO-Einrichtung der Tagespflege Am Langen Hacken. Von hier aus geht es weiter zum Bahnhof, wo es einen längeren Halt gibt.

Die Teilnehmer lernen und üben, wie man mit einem Rollator richtig und sicher ein- und aussteigt und sie erfahren, wie mobil sie mit den Bussen der Nahverkehrsgesellschaft in der Sängerstadt und darüber hinaus sein können. André Wagner, der Reha-Fachberater im Sanitätshaus Kröger, wird kostenlose technische Überprüfungen an den Rollatoren und auch kleinere Reparaturen vornehmen.

Dieter Babbe

Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V.

Sport

Bezirksmeisterschaften Minitramp 02.03.2024 in Lauchhammer

Fünfzig springfreudige Minitrampturnerinnen und –turner des Turnbezirkes Lausitz hatten sich im Vorfeld für die Bezirksmeisterschaft am ersten Märzwochenende in Lauchhammer qualifiziert. Sie kamen aus Peitz, Spremberg und dem ausrichtenden Verein TGV Lauchhammer. Mit dabei die Finsterwalder Turnerschaft e.V. mit Lennert Gampe und Sebastian König. Sebastian (AK 9/10) wagte nach geforderten Pflichtsprüngen und dem Kürgrätschistsprung den erst kürz-

lich einstudierten Salto, woran noch ein bisschen gefeilt werden muss. Er konnte sich sehr über die Bronzemedaille freuen. Lennert (Jugend) gelangen die Salti in gehockter, gebückter und gestreckter Ausführung fast perfekt und wurde mit dem Vizemeistertitel belohnt. Beiden herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Inge Kaule,

Finsterwalder Turnerschaft e.V.



Sebastian König und Lennert Gampe (v.l.)



Spielplan SpVgg Finsterwalde

Spielplan - Männerbereich -

Freitag, 22.03.2024

AH- Mannschaft gegen FC Sängerstadt Finsterwalde

Anstoß: 17.00 Uhr, Sportplatz Bayernstraße

Samstag, 23.03.2024

1. Mannschaft gegen FSV Rot-Weiß Luckau

Anstoß: 15.00 Uhr in Luckau

Samstag, 23.03.2024

2. Mannschaft gegen VfB Finsterwalde

Anstoß: 15.00 Uhr, Sportplatz Reicheltstraße

Freitag, 05.04.2024

AH- Mannschaft gegen FSV Doberlug-Kirchhain 2021

Anstoß: 18.00 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 06.04.2024

1. Mannschaft gegen SV 1885 Golßen

Anstoß: 15.00 Uhr, Einheitplatz

2. Mannschaft gegen FC Bad Liebenwerda II

Anstoß: 12.30 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 13.04.2024

1. Mannschaft gegen 1.FC Lok Calau

Anstoß: 15.00 Uhr, Einheitplatz

B. Smolka

SpVgg Finsterwalde

Spieltermine des BSV Grün Weiß Finsterwalde



		<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>
<u>Sonntag, 24.03.2024</u>	13:00	1. VfL Potsdam II	1. Männer
<u>Samstag, 06.04.2024</u>	14:00	MJA	SV Chemie Guben 1990
	16:00	3. Männer	TV 1861 Forst
	18:00	1. Männer	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
<u>Samstag, 13.04.2024</u>	10:00	VfB Doberlug-Kirchhain	MJE I
	10:40	TSV Germania Massen	MJE II
	12:00	MJE I	TSV Germania Massen
	13:20	MJE II	SV Chemie Guben 1990
	14:00	1. VfL Potsdam II	MJB
	14:00	WJB	Welzower SV 99
	16:00	2. Männer	MTV Wünsdorf 1910 II
	16:00	VfB Doberlug-Kirchhain	MJD
	16:00	HSV Senftenberg	3. Männer
	18:00	HSV Wildau 1950	1. Männer
<u>Sonntag, 14.04.2024</u>	10:30	Welzower SV 99	JF II
	11:00	JF I	HSV Lauchhammer 1958
	12:00	TSV Germania Massen	JF I
	12:30	JF II	HC Spreewald
	13:00	TSG Lübbenau 63	WJC
	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	MJA

Stefan Becker

13. Sängerpokal am 02.03.2024 im Finsterwalder Fiwave

Nach einem erfolgreichen Sängerpokal im vergangenen Jahr, sind wir auch in diesem Jahr wieder mit viel Freude angetreten. In diesem Jahr starteten wir unseren Wettkampf mit Teilnehmern aus 9 Vereinen und 136 Aktiven. Der Neptun-Verein war mit 38 Sportlern und Sportlerinnen vertreten. Weiterhin durften wir, wie im Jahr zuvor, unsere Gäste aus Jilemnice (CZ) und Werdohl (Märkischer Kreis NRW) herzlich begrüßen. Beide Vereine reisten bereits am Freitag an, damit sie am Samstagmorgen ausgeruht in den Wettkampftag starten konnten. Um 9 Uhr begann der Wettkampf mit dem Einmarsch des Kampfgerichtes und der Begrüßung aller Teilnehmer zu unserem 13. Sängerpokal. Alle Sportler waren mit Kampfesgeist dabei und erzielten tolle Leistungen und wurden dementsprechend dafür belohnt. Besonders unsere Nachwuchsschwimmer hatten eine sehr starke Konkurrenz und mussten sich oftmals den Schwimmern aus Spremberg, Senftenberg und Cottbus geschlagen geben. Unsere Jugendschwimmer kämpften mit unseren Freunden aus Werdohl um die Platzierungen. Bis zum Schluss blieb es auf allen Strecken sehr spannend.

Ein Großteil unserer Sportler*innen hat es jedoch geschafft sich durchzusetzen und erkämpften sich 1. Plätze. Darunter zählten im Jahrgang 2014 Charlotte Daunheimer, im Jahrgang 2013 Fabienne Bauer und Georg Gärtner, ebenfalls wie Philomena Starke im Jahrgang 2012. Bei den älteren Jahrgängen 2010-2007 erschwammen sich Fiona Fröschke, Clara Schneider, Sina Schurat und Leana Jüngling oftmals gleich mehrere 1.Plätze. Auch Anna Schulz, Gustav Gärtner, Samira Hoffmann und Helena Jüngling erzielten in der offenen Wertung mehrere erste Plätze. Viele Sportler, auch die, die hier nicht namentlich erwähnt sind, konnten sich mit persönlichen Bestzeiten für das fleißige Trainieren belohnen.

Ein wundervolles Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch!

Bei dieser starken Leistung konnten sich auch in diesem Jahr wieder 4 Schwimmerinnen und 2 Schwimmer aus Finsterwalde über unsere Sängerpokale freuen. Stolz nahmen alle Gewinner die Pokale entgegen. Glückwunsch an unsere Schwimmer*innen Helena Jüngling, Fiona Fröschke, Fabienne Bauer und Charlotte Daunheimer

sowie Gustav und Georg Gärtner. Auch unsere Gäste aus Jilemnice und Werdohl konnten eine bzw. zwei Trophäen entgegennehmen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem FiWave-Team, der Sparkasse Elbe-Elster, den Stadtwerken Finsterwalde, dem Landkreis und allen Sponsoren für Ihre Unterstützung und den gelungenen Tag in unserer Schwimmhalle.

Vielen Dank an alle, die uns diesen Wettkampftag ermöglichten. Den fleißigen Eltern am Grill und am Kuchenbasar, die für einen Energieschub sorgten. Weiterhin bedanken wir uns bei allem ehrenamtlichen Helfer*innen und Kampfrichter*innen für diesen tollen und gelungenen Wettkampf.

Wir wünschen allen Sportler und Pokalsiegern einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin maximale Erfolge!

Im kommenden Jahr sehen wir uns dann alle wieder zum 14. Sängerpokal!

Mit sportlichen Grüßen

Sina Schurat

Wohin in Finsterwalde?

Veranstaltungskalender





FC SÄNGERSTADT



Meine Stadt. Meine Heimat. Mein Verein.

- Sa, 23.03.24 | 11:00 D-Junioren | Kreisliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde FC Lauchhammer I
 Rasenplatz, Bayernstraße
- 11:00 B-Juniorinnen | Landesliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde SG Rot-Weiß Neuenhagen
 Kunstrasenplatz, Stadion deBriedens,
- 15:00 Herren | Kreisoberliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde Brieske-Senftenberg II
 Rasenplatz, Bayernstraße
- So, 24.03.24 | 10:00 C-Junioren | Kreisfreundschaftsspiele
 FC Sängerstadt Finsterwalde SV Großräschen
 Kunstrasenplatz, Stadion des Friedens,
- 12:00 B-Junioren | Kreispokal
 FC Sängerstadt Finsterwalde Gewinner Spiel 710019010
 Rasenplatz, Bayernstraße
- Sa, 06.04.24 | 11:00 C-Junioren | Kreisliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde I SpG Gehren / Luckau
- 13:00 Herren | 2.Kreisklasse
 FC Sängerstadt Finsterwalde II SV Grünewald
 Rasenplatz, Bayernstraße
- Sa, 06.04.24 | 15:00 Herren | Kreisoberliga
 SV Preußen Elsterwerda FC Sängerstadt
 Rasenplatz, Sportplatz SV Preußen Elsterwerda,
- So, 07.04.24 | 10:00 C-Junioren | Kreisliga
 SV 1885 Golßen FC Sängerstadt II
 Rasenplatz, 15938 Golßen
- 10:30 C-Junioren | Kreisliga
 SpVgg. Finsterwalde FC Sängerstadt I
 Rasenplatz, Einheitsportplatz,
- 15:00 Frauen | Kreisliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde SpG Haida/Elsterwerda
 Rasenplatz, Biegerplatz,

- Di, 09.04.24 |17:00 D-Junioren | Kreisliga
 SpVgg Finsterwalde I FC Sangerstadt
 Rasenplatz, Einheitsportplatz,
- Mi, 10.04.24 17:00 C-Junioren | Landesfreundschaftsspiele
 FSV 63 Luckenwalde FC Sangerstadt
 Rasenplatz, 14943 Luckenwalde
 TSG Lubbenau 63 FC Sangerstadt I
 Rasenplatz, Spreewaldstadion Lubbenau,
- Sa, 13.04.24 |10:30 B-Junioren | Kreisliga
 TSV Empor Dahme Mark FC Sängerstadt
 Rasenplatz, Sportplatz Dahme,
 12:45 Herren | 2.Kreisklasse
 FC Sängerstadt Finsterwalde II SV Annahutte II
 Rasenplatz, Bayernstr.,
- Sa, 13.04.24 |15:00 Herren | Kreisoberliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde SV Groraschen
 Rasenplatz,, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
- So, 14.04.24| 10:00 D-Junioren | Kreisliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde FSV Rot-Wei Luckau
 Rasenplatz,, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
 10:00 B-Juniorinnen | Landesliga
 SG Giemannsdorf FC Sängerstadt
 Rasenplatz, 15926 Luckau
 10:30 C-Junioren | Kreisliga
 FC Sängerstadt Finsterwalde II TSV 1878 Schlieber
 Rasenplatz,, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
 13:00 Frauen | Kreisliga FC Lauchhammer : FC Sängerstadt



Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, März-April 2024

Mittwoch, 20. März

18.00 Uhr Gebetskreis

Samstag, 23. März

15.00 -

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. März - Palmsonntag

10.00 Uhr Hochamt

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 26. März

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 27. März

18.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl

Freitag, 29. März – Karfreitag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Samstag, 30. März – Karsamstag

9.00 –

9.30 Uhr Anbetung am Heiligen Grab

21.00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

10.00 Uhr Osterhochamt

Montag, 1. April – Ostermontag

10.00 Uhr Festliches Osterhochamt

Dienstag, 2. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 3. April

18.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 7. April – Weißer Sonntag

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 9. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

15.00 Uhr Kindersingekreis

Mittwoch, 10. April

18.00 Uhr Gebetskreis

18.30 Uhr kfd-Abend

Freitag, 12. April

9.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13. April

15.00 -

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 16. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 17. April

18.00 Uhr Gebetskreis

Freitag, 19. April

9.15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 23. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag

15.00 Uhr Kindersingekreis

Mittwoch, 24. April

18.00 Uhr Gebetskreis

18.30 Uhr Gruppe Gemeindeleben

Samstag, 27. April

15.00 –

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hochamt

14.00 Uhr Eucharistische Anbetung

14.30 Uhr Andacht mit Eucharistischem Segen

Dienstag, 30. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

Gottesdienste**Samstag, 23. März**

17:00 Uhr Wochenschlussandacht

Palmarum, 24. März

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

10:00 Uhr Kinderkirche

Gründonnerstag, 28. März

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfarrerin Jockschat

Karfreitag, 29. März

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde,

Pfarrerin Jockschat

Osternacht, 30. März

23:00 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe,

Diakon Sidon, Pfarrer Herrbruck

Osterfest, 31. März

07:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Ostermontag, 1. April10:00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem
Ostereiersuchen, Gemeindepädagogin Ber-
ger-Wölke**Samstag, 6. April**

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Quasimodogeniti, 7. April

10:00 Uhr Gottesdienst, Lektor Baranius

Samstag, 13. April

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Misericordias Domini, 14. April

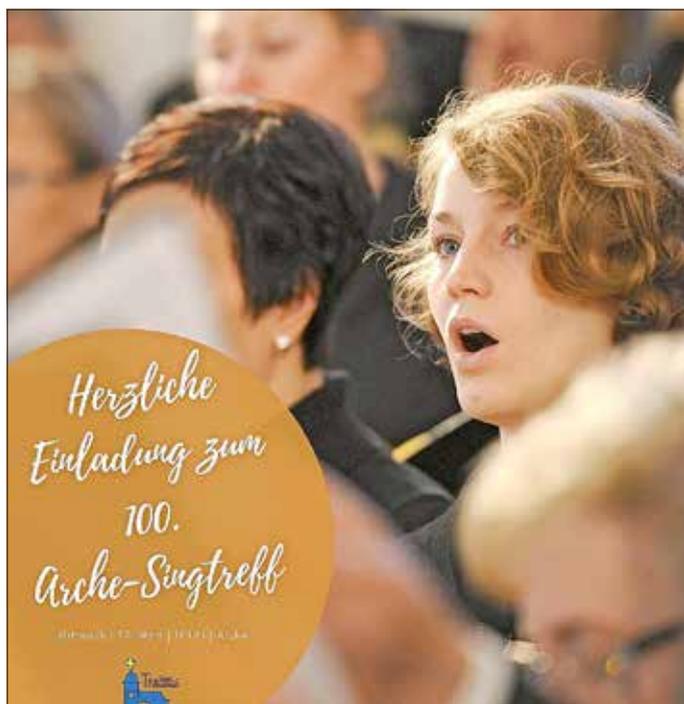
10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

Samstag, 20. April

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Jubilate, 21. April

14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck

Veranstaltungen**20. März****100. Arche-Singtreff**

Wir feiern ein Jubiläum und singen Frühlingslieder!

Vor über zehn Jahren startete am 28. September 2013 der erste Arche-Singtreff mit 14 Frauen. Als allererstes Lied sangen wir „Singen tut man viel zu wenig“. Es folgten viele – in der Regel monatlich stattfindende – Singtreffs. Das fröhliche Singen tut gut! Davon erzählten die Mitsingenden in ihren Bekannten- und Freundeskreisen und brachten die eine oder andere Freundin gleich mit. Spitzenreiter war bisher der 21. Januar 2015 mit 46 Frauen und drei Männern.

Am 20. März, dem Frühlingsanfang, gibt es um 19:00 Uhr nun den 100. Arche-Singtreff im Evangelischen Gemeindezentrum, Schloßstr. 5. Das ist Grund genug, um singend Rückblick zu halten, mit ausgewählten Liedern durch den Jahreskreis zu gehen und auf dieses Jubiläum anzustoßen. Einen Überraschungsgast habe ich auch eingeladen.

Und wie immer gilt: Jede und jeder ist herzlich willkommen! Sie müssen sich nicht an- oder abmelden! Probieren Sie es aus: Singen Sie mit und erleben Sie das Wohltuende des Singens!

Auf diesen besonderen Abend freue ich mich schon jetzt!

Ihr Singleiter KMD Andreas Jaeger

25. März bis 26. März 2024

**KINDER-
TAGE**

Herzliche
Einladung
zu zwei
Kindertagen
in den
Osterferien!

**25. bis 26. März****Kindertage in der Arche**

Herzliche Einladung zu zwei Kindertagen in den Osterferien! Wir wollen uns Zeit nehmen für Dinge, die sonst oft in der Christenlehrezeit zu kurz kommen: Spielen, Basteln, gemeinsam essen und einfach füreinander Zeit haben.

Wann: Montag, 25.03., 9:30 Uhr Ankommen, 10:00 Uhr Start bis 15:30 Uhr (bis ca. 16:00 Uhr möglich) und Dienstag, 26.03., 9:30 Uhr Ankommen, 10:00 Uhr Start bis 15:30 Uhr

Wo: Arche, Gemeindezentrum Schloßstraße 5

Kosten: pro Tag 2 Euro

30. März**Passionskonzert „Mit höchster Ehr und Zier“**

Karsamstag, 30.03.2024 | 17.00 Uhr | Ev. Trinitatiskirche Finsterwalde

mit Texten sowie Werken von Joh. Seb. Bach, H. Viencenz und Jazzmusik von U.Thiem.

Ausführende sind Franziska Dillner (Mezzosopran/Sprecher) und Ulrich Thiem (Cello/Sprecher) aus Dresden.

Diese Passionskantate stellt Tradition und Moderne in einen unmittelbarem Zusammenhang. Es erklingen klassische Kompositionen, z. B. von J. S. Bach. Diesen sind Texte (aus der Bibel, von Paul Gerhardt u.a.) und eigene Jazz-Stücke sowie Gospels zur Seite gestellt. Die unterschiedlichen Stile folgen unmittelbar aufeinander, sind gelegentlich aber auch miteinander verknüpft.

So werden Variationen des Liedes „O Haupt voll Blut und Wunden“ von H. Viencenz (1893 – 1956) den Bearbeitungen von U.Thiem (* 1952) gegenüber gestellt.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht.

30. März

Osternacht 2024 – „Geduldsspiel“ – Von Sinn und Unsinn des Wartens

Wir laden ein, die Osternacht zusammen zu feiern. Gemeinsam mit den Gesängen aus Taizé, dem Leuchten der Osterkerze und dem Nachsinnen über dem Sinn und Unsinn des Wartens, warten wir auf die Verheißung von Jesus, dass er am dritten Tag auferstehen wird.



1. April

Familiengottesdienst am Ostermontag

Wir wollen gemeinsam mit Großen und Kleinen, mit Alten und Jungen das Fest der Auferstehung feiern. Dazu laden wir ganz herzlich am Ostermontag, dem 1. April, um 10:00 Uhr in die Trinitatiskirche ein!

Hinterher wollen wir miteinander auf die Ostereiersuche gehen.

13. April

Komm und sing mit! - ein Probenstag mit den Trinity-Gospels

Samstag, 13. April 2024 | 10 - 16 Uhr | Ev. Gemeindehaus, 03238 Finstervalde, Schloßstr. 5

Für Sängerinnen und Sänger, die ausprobieren möchten, wie es sich in einem Gospelchor singt.

Leitung: Kathrin Hübner und Andreas Jaeger

Was dich in der Zeit von 10 bis 16 Uhr erwartet:

- eine fröhliche Chorgemeinschaft erleben und gleich mitsingen
- einfache Songs kennenlernen
- Aufwärmübungen für Körper und Stimme
- leichtes Rhythustraining
- kleines Konzert zum Abschluss des Workshops

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Infos bei Andreas Jaeger; E-Mail:

a.jaeger@gemeinsam.ekbo.de; Mobil: 0173 4701389.